

Entwurfsplanungsbeschluss nach DA Bau

Geschäftszeichen:
Ref. VI/24

Verantwortliche/r:
Amt für Gebäudemanagement

Vorlagennummer:
242/388/2020

FOS/BOS, Vor- und Entwurfsplanungsbeschluss nach DA-Bau zur Errichtung von Außentreppen als 2. Flucht- und Rettungsweg

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	10.03.2020	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen
Bildungsausschuss	02.04.2020	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen
Amt 14, Amt 40, Amt 63

I. Antrag

Der Vor- und Entwurfsplanung für die Schaffung der beiden Außentreppen in Stahl-Massiv-Bauweise für das Schulgebäude Drausnickstr. 1c wird zugestimmt. Die weiteren Planungsschritte sind zu veranlassen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Optimierung des 2. Flucht- und Rettungsweges für das Schulgebäude Drausnickstraße 1c (FOS/BOS)

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Auf der Westseite des Schulgebäudes sollen zwei Treppentürme in Stahlrahmenbauweise errichtet werden. Als Zugang zu den Treppentürmen sind im Erdgeschoss, dem 1. und 2. Obergeschoss Öffnungen für die Fluchttüren herzustellen. Neben der Fundamentierung der Treppentürme und dem Einbau der Fluchttüren sind Anpassungsarbeiten an den Bearbeitungsschnittstellen notwendig. In der Hauptsache sind dies Putz- und Malerarbeiten. Weiter sind die im Bereich der zukünftigen Notausgänge vorhandenen Heizkörper zu demontieren.

Im Rahmen der Vorplanung wurde die Alternative geprüft, die Treppentürme als Gerüsttreppen errichten zu lassen und diese für eine bestimmte Zeit anzumieten. Bei einer nur kurzfristigen Mietzeit von ein bis zwei Jahren und der Maßgabe, dass der Ausstieg zu den Fluchtwegen über die Fenster und nicht über Türen erfolgt, wäre diese Lösung kostengünstiger, als die auf Dauer funktional ausgereifte Lösung mit den Stahltreppentürmen mit Notausgangstüren.

In Bezug auf den Masterplan Campus (aktualisiert in 242/363/2019) ist von einer längerfristigen Standzeit auszugehen. Bei einer Anmietung der Gerüsttreppen von mind. 8 Jahren und des dann sinnvollen Umbaus des Zugangs zu den Gerüsttreppen über Türen, würde die Anmietversion sogar ca. 25.000 EUR mehr kosten. Aufgrund dieses Mehraufwands und der optischen Wirkung eines Provisoriums soll diese Alternative nicht weiterverfolgt werden.

Stattdessen wird aufgrund der aktuell bekannten zeitlichen Rahmenbedingungen vorgeschlagen, die Treppentürme in dauerhafter Stahlrahmenbauweise mit einem Investitionsvolumen in Höhe von 261.000 EUR zu errichten.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Projektleitung: Amt 24/GME, SG 242-1/BU
Ausführungsbeginn: 23. KW 2020 (Pfingstferien)
Fertigstellung: 36. KW 2020 (Ende der Sommerferien)

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
 ja, negativ*
 nein

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€ 261.000,-- €	bei Sachkonto: 521114
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf Kst 920674/ KTr 23120010 /Sk 521114
 sind nicht vorhanden

Bearbeitungsvermerk des Revisionsamtes

Die Entwurfsplanungsunterlagen mit ergänzender Kostenermittlung haben dem Revisionsamt gemäß Nr. 5.5.3 DA-Bau vorgelegen und wurden einer kurzen Durchsicht unterzogen. Bemerkungen waren

- nicht veranlasst
 veranlasst (siehe anhängenden Vermerk)

28.01.20 gez. Auernhammer

.....
Datum, Unterschrift

Anlagen: Grundrisse, Ansichten

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb am
10.03.2020

Protokollvermerk:

Herr Stadtrat Volleth bittet die Verwaltung abzuklären, ob es möglich ist im Zuge der Errichtung der Außentreppen an der FOS/BOS gleichzeitig noch einen barrierefreien Außenaufzug anzubringen, um für längere Planungssicherheit zu sorgen. Die Verwaltung prüft, ob die Ausführung eines barrierefreien Aufzugs an der FOS/BOS unter Beachtung der Prioritätenliste zur Nachrüstung von Aufzügen an Schulen vorgezogen werden kann.

Die Verwaltung sagt eine Prüfung der genauen Orientierung der Treppe und deren Einhausung/Begrünung zu.

Ergebnis/Beschluss:

Der Vor- und Entwurfsplanung für die Schaffung der beiden Außentreppen in Stahl-Massiv-Bauweise für das Schulgebäude Drausnickstr. 1c wird zugestimmt. Die weiteren Planungsschritte sind zu veranlassen.

mit 12 gegen 0 Stimmen

Dr. Marenbach
Vorsitzende/r

Dietrich
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang